



KFV Biberach Biberacher Str. 30, 88437 Maselheim

An die
Feuerwehrangehörigen
im Landkreis Biberach

Das Jahr 2019 geht in wenigen Tagen zu Ende und wir können auf viele Ereignisse sowie Neuerungen, die uns und unsere Feuerwehren im Landkreis Biberach bewegt haben, zurückblicken.

Anfang des Jahres konnte die Integrierte Leitstelle Biberach nach einer mehrmonatigen Umbau- und Ertüchtigungsphase mit modernster Technik den Betrieb aufnehmen. In diesem Zug traten auch die neuen Alarm- und Ausrückeordnungen der Gemeinden, sowie die neu eingeführten Alarmstichworte in Kraft. Bei der zeitgleichen Umstellung von Technik und Taktik hat es am Anfang einige Anpassungsschwierigkeiten gegeben, die aber im Laufe der ersten Monate zügig minimiert wurden. Sowohl den Feuerwehren, die Verbesserungen eingebracht haben als auch der Administration der Leitstellenmitarbeiter sei hier für das gute Abarbeiten und Engagement gedankt!

Die im Landratsamt Biberach etliche Monate vakante Kreisbrandmeisterstelle und damit die Leitung des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz konnte ab März wiederbesetzt werden. Im gleichen Monat konstituierte sich auch der Kreisfeuerwehrverband neu: Es wurde eine neue Führungsspitze und auch ein neuer Ausschuss gewählt. Kreisbrandmeisterin und Verbandsvorsitzender sind seither in engem Austausch, so wurden z.B. wieder die „Runden Tische“ in den Löschbezirken gemeinsam durchgeführt, erstmals wird auch der Verbandsvorsitzende nun bei den Dienstbesprechungen mit den Stützpunktkommandanten beteiligt und über das Unwetterkonzept des Landkreises und die Neuausrichtung des Kreisfeuerlöschverbandes auf dem Laufenden gehalten. Das ist eine positive Entwicklung!

Die Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und dem Kreisfeuerwehrverband ist gut und vertrauensvoll, auch bei der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen ist die Stimme des Kreisfeuerwehrverbandes gefragt. So konnten 2019 zwei wichtige Veranstaltungen durchgeführt werden, eine CBRN-Fortbildung und der UKBW-Vortrag zum Thema „Sicherheit im Feuerwehrdienst“. Nach langer Zeit wurde wieder ein Treffen aller Kreisausbilder sowie Feuerwehrschiedsrichter des Landkreises Biberach durchgeführt. Dabei wurden verdiente Kameraden für die langjährige Ausübung ihrer Tätigkeit geehrt und zudem alle Ausbilder über die künftige Feuerwehrausbildung informiert.

Erst vor wenigen Tagen hat der Kreistag dem „Konzept zur Vorhaltung für extreme Wetterereignisse im Landkreis“, kurz „Unwetterkonzept“, zugestimmt. Damit ist der Weg frei für Investitionen des Landkreises von insgesamt 2,1 Mio. Euro zur Beschaffung von Gerätschaften, Material und Fahrzeugen, die bei extremen Wettersituationen und Naturkatastrophen landkreisweit zum Einsatz kommen sollen und grundsätzlich nicht im

Rahmen der „normalen“, alltäglichen Aufgabenerfüllung der Feuerwehren liegen. Das Land bezuschusst diese Maßnahmen mit insgesamt 623.000 Euro. Es gibt zudem bereits Überlegungen, in einem zweiten Schritt auch zusätzliche Rollcontainer mit Schlauchmaterial für die Waldbrandbekämpfung sowie auch weitere Container mit Pumpen für Hochwassereinsätze zu beschaffen.

Auch der Kreisfeuerwehrverband Biberach musste sich nach den diesjährigen Neuwahlen Vorstand und Ausschuss neu aufstellen und strukturieren. Mit Alfons Christ, 25 Jahre Ausschussmitglied und Geschäftsführer, und Berthold Rieger, 20 Jahre Ausschussmitglied, davon 6 Jahre stellvertretender Vorsitzender und 4 Jahre Vorsitzender, haben langjährige Verbandsausschussmitglieder das Gremium verlassen. Diese großen Lücken in der Verbandsarbeit sind nicht so einfach von heute auf morgen zu schließen, wir arbeiten aber daran!

Erstmals haben sich Angehörige unserer Feuerwehren für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge engagiert. Eine Gruppe von elf Feuerwehrkameraden aus verschiedenen Altersabteilungen war zwei Wochen lang in Frankreich im Arbeitseinsatz, um eine Denkmalanlage von gefallenem deutschen Soldaten aus dem Krieg 1870-71 auf den Spicherer Höhen zu erneuern und instand zu setzen. Ihre Arbeit erhielt von höchster Stelle Anerkennung und großes Lob.

Im kommenden Jahr stehen wieder viele Termine an, auf zwei Veranstaltungen möchten wir bereits jetzt hinweisen: Am Donnerstag 12. März 2020 findet in Biberach-Ringschnait die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, erstmals nicht mehr als Tagesveranstaltung, sondern am Abend statt. An der Verbandsversammlung soll u.a. die neu ausgearbeitete Ehrungsordnung des KFV vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden. Am Samstag 10. Oktober 2020 wird in Laupheim die Abnahme der Leistungsabzeichen und Geschicklichkeitsfahren für Kraftfahrermaschinen durchgeführt.

Wir bedanken uns bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern der Einsatzabteilungen, der Jugendfeuerwehren und Altersabteilungen für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr, wir danken allen Freunden, Gönnern und Fördermitgliedern für die Unterstützung unserer Feuerwehren. Den Kameradinnen und Kameraden der drei Spielmannszüge sprechen wir einen besonderen Dank für die musikalische Umrahmung vieler Veranstaltungen aus.

Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen im Landkreis Biberach mit ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Herbert Glutsch
Vorsitzender KFV



Charlotte Ziller
Kreisbrandmeisterin